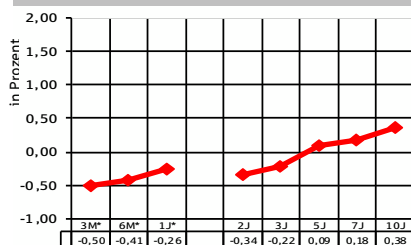


Marktüberblick am 15.03.2022

Stand: 9:04 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	13.929,11	+2,21 %	-12,31 %	Rendite 10J D *	0,38 %	+11 Bp	Dax-Future *	13.937,00
MDax *	30.526,31	+1,89 %	-13,09 %	Rendite 10J USA *	2,14 %	+13 Bp	S&P 500-Future	4166,00
SDax *	14.102,70	+1,58 %	-14,08 %	Rendite 10J UK *	1,57 %	+9 Bp	Nasdaq 100-Future	13047,25
TecDax*	3.115,98	+1,57 %	-20,51 %	Rendite 10J CH *	0,39 %	+6 Bp	Bund-Future	161,37
EuroStoxx 50 *	3.741,10	+1,47 %	-12,97 %	Rendite 10J Jap. *	0,19 %	+1 Bp	VDax *	40,00
Stoxx Europe 50 *	3.519,64	+0,82 %	-7,83 %	Umlaufrendite *	0,21 %	+9 Bp	Gold (\$/oz)	1929,40
EuroStoxx *	416,20	+1,65 %	-13,08 %	RexP *	477,67	-0,47 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	106,91
Dow Jones Ind. *	32.945,24	+0,00 %	-9,34 %	3-M-Euribor *	-0,50 %	+0 Bp	Euro/US\$	1,0977
S&P 500 *	4.173,11	-0,74 %	-12,44 %	12-M-Euribor *	-0,26 %	+1 Bp	Euro/Pfund	0,8425
Nasdaq Composite *	12.581,22	-2,04 %	-19,58 %	Swap 2J *	0,31 %	+5 Bp	Euro/CHF	1,0306
Topix	1.826,63	+0,79 %	-9,04 %	Swap 5J *	0,76 %	+8 Bp	Euro/Yen	129,53
MSCI Far East (ex Japan) *	547,35	-2,42 %	-13,10 %	Swap 10J *	1,05 %	+10 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,95
MSCI-World *	2.170,91	-0,37 %	-11,80 %	Swap 30J *	0,91 %	+13 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)

Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)

Marktbericht

Frankfurt, 15. Mrz (Reuters) - Der Dax wird am Dienstag Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge niedriger starten. Zum Wochenaufstart hatte sich der deutsche Leitindex weiter erholt und 2,2 Prozent auf 13.929 Punkte zugelegt. Für Optimismus hatten die Verhandlungen von Russland und der Ukraine über eine Waffenruhe gesorgt. Inmitten anhaltender Kämpfe wollen beide Seiten nach ukrainischen Angaben die Gespräche im Tagesverlauf fortsetzen. In den Fokus der Anleger rückt zudem die Zinssitzung der US-Notenbank. Angesichts der höchsten Inflation seit 40 Jahren rechnen Börsianer für Mittwoch nach zwei Jahren Niedrigzins mit der ersten Leitzinserhöhung. Auf der Konjunkturseite gibt der ZEW-Index im Tagesverlauf Auskunft über die Stimmung der deutschen Börsenprofis. Einblick in ihre Bücher gewähren unter anderem der Versorger RWE, TAG Immobilien, Wacker Chemie und Fraport.

An der Wall Street bleiben die Anleger trotz der Bemühungen um eine diplomatische Lösung im Ukraine-Krieg auf der Hut. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss am Montag kaum verändert bei 32.945 Punkten. Der technologielastrige Nasdaq gab zwei Prozent auf 12.581 Stellen nach. Der breit gefasste S&P 500 büßte 0,7 Prozent auf 4.173 Zähler ein. Die Hoffnung auf Fortschritte bei den Gesprächen zwischen Russland und der Ukraine verhinderte noch größere Kursverluste. Die Gespräche über einen Waffenstillstand ließen den Ölpreis zeitweise um mehr als acht Prozent auf den niedrigsten Stand seit zwei Wochen fallen. Rohöl der Sorte Brent aus der Nordsee verbilligte sich in der Spitze bis auf 103,49 Dollar pro Barrel; der Preis für US-Öl fiel auf bis zu 99,76 Dollar. Bis Handelsschluss zog der Preis wieder etwas an. Neben den Bemühungen um einen Waffenstillstand rückte auch die erwartete Zinswende der US-Notenbank in den Fokus der Investoren. Angesichts der höchsten Inflation seit 40 Jahren setzen Anleger für Mittwoch nach zwei Jahren Niedrigzins auf die erste Erhöhung. Vor diesem Hintergrund ließ die Nachfrage nach zehnjährigen US-Anleihen nach, im Gegenzug kletterte die Rendite auf 2,1099 Prozent und damit auf den höchsten Stand seit Juli 2019. Der Krieg in der Ukraine und neue Covid-Sorgen in China lassen die Anleger an den asiatischen Börsen in Deckung gehen. An der chinesischen Börse Shanghai brach der Index am Dienstag um fünf Prozent ein. In Hongkong gab der Markt knapp sechs Prozent nach. Der breit gefasste MSCI-Index für asiatische Aktien außerhalb Japans verlor 2,4 Prozent. Der Nikkei-Index ging mit einem Plus von 0,2 Prozent auf 23.346 Zählern aus dem Handel.

Wirtschaftsdaten heute

CHN: Industrieproduktion, Einzelhandelsumsätze (Jan-Feb)
 EWU: Industrieproduktion (Jan), ZEW-Konjunkturerwartungen (Mrz)
 DE: Leistungsbilanzsaldo (Jan), ZEW-Konjunkturlage / -erwartungen (Mrz)
 USA: Erzeugerpreise (Feb), Empire State Produktionsindikator (Mrz)

Unternehmensdaten heute

Hennes & Mauritz (Q1), Fraport, Generali, RWE, Traton, Wacker Chemie (Jahr), NRW Bank (Jahres-PK), TAG Immobilien (Geschäftsbericht), Volkswagen (Bilanz-PK)

Weitere wichtige Termine heute

Bundesfinanzhof stellt bei Jahres-PK Grundsatzentscheidungen vor
 Ifo-Institut zur Sicherheit der Stromversorgung in Deutschland, Dresden
 Treffen des EU-Ministerrates für Wirtschaft und Finanzen, Brüssel

Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.